

Drei grüne Mambas am Lai Grand

Im Oktober 2021 waren Jann und ich mit unseren Eltern am Lai Grand. Ich kletterte auf den kleinsten der drei Felsblöcke, Jann war noch zu klein dafür. Als mich mein Papi klettern sah, dachte er sich, dass die Felsblöcke ein guter Ort für einen Klettergarten wären.

Diesen Frühling war ich mit der JO in den Klettergärten unterwegs und ich brauchte eine Standschlinge. Mein Papi fragte mich, ob ich eine blaue oder eine grüne Standschlinge wolle. Ich wählte grün. Bald hatten Jann, Papi und ich alle drei neue, grüne Standschlingen von Edelrid. Von da an waren wir die drei grünen Mambas.

Im August überraschte uns Papi mit der Idee, den Klettergarten am Lai Grand einzurichten. Jann und ich waren sofort Feuer und Flamme.

Wir arbeiten mehre Tage am Klettergarten. Jann und ich bliesen Bohrlöcher aus, schlugen Haken ein und zogen sie an.



Jann und Lea bei der Höhenarbeit in der Route Eseltritt.



Lea beim Einrichten der Route Mamba No. 5



Warten, bis der Regen aufhört.

An einem Tag war starker Wind, an einem anderen kauerten wir uns bei Kälte unter einen Felsvorsprung, um dem Regen zu entkommen. Zum Glück hörte der Regen bald auf und die Sonne wärmte uns auf.

In unserer Maiensässhütte im nahen Dumagns dachten wir uns die Routennamen aus und unterhielten uns über die Kletterschwierigkeit der Routen.

Am letzten Tag schrieben wir die Routen in Edelrid-Farben grün und schwarz am Fels an.



Lea beim Anschreiben der Route Eselriff.



Jann beim Anschreiben der Route Tita. P.



Das Bohrteam.



Lea bei der Erstbegehung der Route Mamba No. 5.

Endlich ist der Klettergarten fertig! Wir wünschen Euch allen viel Spass beim Klettern!



Lea, 11, KiBe und JO